

Erfahrungsbericht: Unsere digitale Mobilität im März 2022

Aufgrund von Corona konnte unsere erste Mobilität im März zum Thema *yEUr Water- Row on it! Care for it!* leider nicht in Frankreich stattfinden, wie es ursprünglich geplant war. Stattdessen mussten wir auf Zoom zurückgreifen. Dies hat uns zum Glück nicht daran gehindert, uns alle kennenzulernen und die Workshops und Themen zusammen zu erarbeiten.

Am ersten Tag der Mobilität begannen wir mit einer Vorstellungsrunde über unsere Schulen und uns selbst. Dies taten wir mithilfe einer PowerPoint-Präsentation, die wir in der AG vorher gemeinsam zusammengestellt hatten. Dabei lag der Schwerpunkt auf lokalen Gewässern und Wasser in unserem Leben. Das Ganze fand natürlich auf englisch statt, da die anderen Teilnehmer aus Spanien und Frankreich auch dabei waren. Außerdem trugen wir die Ergebnisse einer Umfrage zum Wasserverbrauch zusammen, die jede Schule durchgeführt schon vor der Mobilität hatte. Hier untersuchten wir Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Wasserverbrauch der verschiedenen Schulgemeinschaften. Es wurde z.B. verglichen, wie lange im Durchschnitt geduscht wird und ob Leitungswasser trinkbar ist. In kleinen bunt zusammengewürfelten Gruppen diskutierten wir, wie man den Wasserverbrauch verringern könnte.

Am nächsten Tag stellten wir dann ein digitales Buch mit dem Tool „BookCreatot“ zusammen. Dieses enthielt die Ergebnisse des vorherigen Tages und neue Inhalte, die wir uns erarbeiteten. In Kleingruppen fanden wir heraus, was man zum Rudern benötigt, welche Sicherheitsvorkehrungen man treffen muss und wie die Physik dahinter funktioniert. Außerdem gab es einen Wettbewerb für das Cover des Buches. Dabei waren in der Gruppe Teamgeist und Kreativität gefragt. Das Buch wird auch in den weiteren Mobilitäten für die Dokumentation unserer Arbeitsergebnisse benutzt werden.

Am letzten Tag stellten wir das Buch fertig und drehten noch ein Video. Jede Schule sollte dabei ein Video zu einem Bereich des Wasserverbrauchs drehen. Das Video zeigte mögliche Probleme beim Wasserverbrauch und Lösungen für diese. Nach dem Vorstellen und Evaluieren dieser Videos durften wir ankündigen, dass die nächste Mobilität bei uns am EMA stattfinden sollte. Zuletzt spielten wir noch ein paar Spiele in Kleingruppen, auch um uns langsam verabschieden zu können.

Obwohl die Mobilität leider nur online stattfinden konnte, haben wir tolle Leute kennengelernt und hatten sehr viel Spaß. Diese erste Mobilität machte außerdem unsere Vorfreude auf die nächste noch größere in Präsenz.

Bericht von Marlene Brinkmann